

Signaria Hb. Weissgrauer Fichtenspanner. Vorkommen und Erscheinungszeit wie Voriger.

Liberata Cl. Grauer Kiefernspanner. Im Mai, wieder im Juli und August. Nicht selten. Raupe im Juni und September auf Föhren.

Biston.

Hirtarius Cl. Kirschenspanner. Falter März und April, nicht selten. Raupe von Juni bis September an Kirschbäumen und Pappeln.

Stratarius Hufn. Lindenspanner. Bisher nur zwei Raupen dieses Falters geklopft und zwar im August hg. Jahres. Dieselben verpuppten sich in der zweiten Hälfte September.

Amphidasys.

Betularius L. Birkenspanner. Ebenfalls bisher nur zwei Raupen hievon gef. und zwar im September 1894 und August 1895 auf Linden bei Raab.

Boarmia.

Abictaria Hb. Tannenspanner. Im Juni und Juli in Tannenwäldern, nicht häufig.

Repandata L. Baumspanner. Im Juni und Juli nicht selten. Raupe auf Weide im Mai.

Roboraria Schiff. Wintereichenspanner. Falter im Juni, nicht selten. Raupe auf Eiche im Mai.

Consortaria F. Pappelspanner. Im Mai und Juli. Ebenfalls nicht selten. Raupe im Mai und Herbst auf Pappel.

Crepuscularia Hb. Akelespanner. Im April und Mai, in zweiter Generation im Juli und August. Häufig im ganzen Innkreise. Raupe auf Eichen, Weiden, auch Erlen im Juni und Herbst.

Gnophos.

Dilucidaria Hb. Löwenzahnspanner. Falter im Juli. Selten.

Ematurga.

Atomaria L. Kirschenspanner. Im Mai und wieder im Juli und August; nicht selten. Raupe im Juni und September auf Birken und Kirschbäumen.

Bupalus.

Piniarius L. Kiefernspanner. Falter im Mai, Juni, in den Wäldern um Raab nicht selten, in einzelnen Jahren, so 1895, sogar zahlreich, Raupe im August auf Fichten und Föhren.

Halìa.

Wawaria L. Johannisespanner. Im Juni nicht häufig. Raupe auf Stachelbeer im August und September.

Brunnecata Thnb. Brauner Heidelspanner. Im Juli, ebenfalls nicht häufig; Raupe im Mai auf Heidelbeer.

Phasiane.

Clathrata L. Gegitterter Spanner. Im Mai und wieder im Juli und August. Raupe an Klee im Juni und Herbst; verbreitet im ganzen Innkreise.

Ortholitha.

Limitata Scop. Giusterspanner. Im Juli und August. Nicht häufig.

Bipunctaria Schiff. Lülchspanner. Im Juli und August; selten.

Odezia.

Atrata L. Kälberkopfsspanner. Falter im Juni und August auf Bergwiesen um Raab geradezu massenhaft; Raupe im Mai und Juli auf Kälberkopf.

Cheimatobia.

Brumata L. Winterspanner. Im Oktober und Anfang November nicht selten. (Fortsetz. folgt.)

Litteraturbericht.

Monographie der Ordnung Thysanoptera (Physopoda) von *Heinrich Uzel*. Mit 10 lithogr. Tafeln und 9 Textbildern. Preis 30 Mark. Zu beziehen durch *B. E. Tolman*, Buchhandlung in Königgrätz.

Inhalt: Vorrede.

I. Systematischer Theil (S. 9—282). Böhmisch verfasst und der ganze Theil zugleich auch deutsch übersetzt. Enthält die Beschreibungen aller bis jetzt bekannten 72 Arten der Welt und 63 neue europäische. Von den bereits bekannten europäischen Arten gelang es dem Verfasser durch langjähriges Sammeln mehr als zwei Drittel wieder in der Natur aufzufinden, und es konnten daher die älteren, oft sehr unvollkommenen und kurzen Beschreibungen der betreffenden Arten ergänzt werden. Weiter befinden sich hier Diagnosen von 58 noch unbeschriebenen Männchen und 25 neuen Varietäten. — Neue Einteilung der Ordnung in 36 (darunter 11 ganz neue und 13 neu aufgestellte) Gattungen. — Ausführlicher Bestimmungsschlüssel.

II. Palaeontologischer Theil (S. 283 bis 296). Mit deutschem Résumé und einem Textbilde (mit 8 Fig.).

III. Anatomischer Theil (S. 297—330). Mit deutschem Résumé. Eine Uebersicht der Anatomie der Thysanopteren bieten die mit deutscher Erklärungen versehenen Tafeln VIII—X.

IV. Entwicklungsgeschichtlicher Theil (S. 331 bis 350). Mit deutschem Résumé. Eine Uebersicht der Entwicklung der Thysanopteren bieten die 5 Textbilder (mit 14 Fig.), welche auch deutsch erklärt sind.

V. Biologischer Theil (S. 351—368). Mit deutschem Résumé. Biologische Thatsachen wurden auch in die deutsche Uebersetzung des Systematischen Theiles mit eingeschlossen. Das zugleich deutsch verfasste Register der Wohnorte erleichtert die Bestimmung der einzelnen Arten.

VI. Oekonomischer Theil (S. 369—400). Enthält die Beobachtungen der Autoren und die des Verfassers über die Beziehungen der Thysanopteren zur Oekonomie, nach den einzelnen cultivirten Pflanzen zusammengestellt. Der Text ist auch für den der böhmischen Sprache nicht Kundigen theilweise von Nutzen, und zwar hauptsächlich durch die Hinweisungen auf die Litteratur und die Aufzählung der schädlichen Arten bei jeder angeführten Pflanze. Mit einem Textbilde und deutschem Résumé, welches ein Verzeichniss von cultivirten Pflanzen mit den vom Verfasser selbst darauf gefundenen Arten enthält.

VII. Historischer Theil (S. 401—461). Enthält kritische Inhaltsangaben aller bis jetzt erschienenen Arbeiten über Thysanopteren (194 Nummern). Mit zwei Textbildern und deutschem Résumé. Der Natur der Sache nach ist dieser Theil auch für die der böhmischen Sprache Unkundigen sehr brauchbar.
Register.

Die Erklärungen zu den 10 lithogr. Tafeln sind böhmisch und zugleich deutsch. Die 172 vom Verfasser nach der Natur sorgfältig gezeichneten Figuren beziehen sich theilweise auf die Systematik (Taf. I bis VII; 24 ganze Thiere und 123 Detailzeichnungen) und theilweise (Taf. VIII—X), wie schon erwähnt, auf die Anatomie der Thysanopteren. — Die Erklärungen der Textbilder sind ebenfalls böhmisch und deutsch.

Die deutschen oder allgemein verständlichen Partien (Lateinisch, Englisch, Synonymik, Verzeichnisse etc. etc.) des Werkes machen zusammengekommen weit mehr als die Hälfte desselben aus.

Durch die Monographie dieser Ordnung, welche bis jetzt noch ungemein vernachlässigt war, wird die Möglichkeit geboten, sich mit verhältnissmässig geringer Mühe der sehr dankbaren und ungemein interessanten und wünschenswerthen Aufgabe der Durchforschung einzelner Gegenden Europas zu unterziehen. Sie dürfte ebenfalls das Studium der fast gänzlich unbekanntes Thysanopteren anderer Welttheile anregen, da man in ihr das Wenige, was daraus bereits bekannt ist und zu grossen Hoffnungen berechtigt, zusammengestellt vorfindet.

Exotische Schmetterlinge, von Dr. O. Staudinger und Dr. E. Schatz, I. Theil, Verlag von G. Löwensohn in Fürth.

Von diesem Werk sind bis jetzt 15 Lieferungen erschienen mit je 5 farbigen Tafeln der hauptsächlichsten Vertreter der einzelnen Gruppen enthaltend. Lieferung 5 bringt den Schluss der Danaiden, die Heliconiden, sowie den Anfang der Acraeiden; in Lieferung 6 finden diese ihren Abschluss, ihnen folgen die Nymphaliden, deren Text die Nummern 7, 8, 9, 10, 11 sowie noch einen Theil von Nr. 12 in Anspruch nimmt. Der Text von Nr. 13, 14, 15 umfasst die Morphiden, Brassoliden, Satyriden und einen Theil der Eryciniden.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn R. v. L. in L. Alles ist richtig nach Krakau abgegangen, wenden Sie sich dahin mit einer Anfrage; ich habe übrigens noch einmal nachgesandt.

Herrn F. W. in B. Es wird Ihnen angenehm sein zu erfahren, dass ein Aufsatz darüber schon längere Zeit bereit liegt und in Bälde erscheint.

Herrn E. M. in B. Bestätige mit Dank den Eingang des Couverts sammt Inhalt.

Herrn E. M. in F. Es ist nichts dafür zu bezahlen, bitte dies als kleine Gefälligkeit zu betrachten.

Anmeldung neuer Mitglieder.

Monsieur A. Linde, Moscou, Staraja Basmanja.

Domizilwechsel.

Herr Aug. Maggi, k. k. Hauptmann wohnt von jetzt an in Bruckhof bei Kirchstetten N.-Oest.

Herr Jul. Breitvom 15. März an in Düsseldorf, Neusserstr. 54.

Anzeigen.

Diejenigen Herren, welche mit Bezahlung des Mitgliedsbeitrages noch im Rückstand sind, werden höflich um Einsendung desselben ersucht.

M. Rühl.

Das *Sammlungs-Verzeichniss nebst Raupen- und Schmetterlings-Kalender* für Europ Grossschmetterlinge, 92 Seiten Folio besten Schreibpapiers, können (vom 20. ds. Mts. ab) gegen Voreinsendung des Betrages *nur per Postanweisung* bezogen werden. Preis (einschl. freier Zusendung): 1—4 Exempl. à 3 Mk., 5—9 Exempl. à 2,9 Mk., 10 und mehr Exempl. à 2,8 Mk., (die vor dem Erscheinen bestellten Exempl. zu 50 Pfg. weniger). Von Spalte 4 (Name, Autor, Gebiet) ist ein Separatabdruck hergestellt worden, 19 Seiten 4spaltig, 1seitig gedruckt, als Uebersichts-, Tausch-Verzeichniss und zur Etikettirung verwendbar, das gegen Mehreinsendung von nur 40 Pfg. jedem Exempl. beigegeben wird. Für sich allein ist der Auszug nicht abgebar.

Jeder (grösseren oder kleineren) Geldsendung ist 10 Pfg. *Landbestellgeld* beizufügen.

A. Koch, Warnick bei Cüstrin II.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Litteraturbericht. 188-189](#)